

RS OGH 1975/1/20 Bkd30/74, Bkd110/87, 9Bkd4/07, 23Ds2/18y

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.01.1975

Norm

DSt 1872 §2 C4

DSt 1990 §1 C4

RAO §9 Abs1

Rechtssatz

Zum Umfang der Berichtspflicht des Rechtsanwaltes gegenüber seinem Klienten über den Ausgang eines übertragenen Prozesses oder Verwaltungsverfahrens.

Entscheidungstexte

- Bkd 30/74
Entscheidungstext OGH 20.01.1975 Bkd 30/74
Veröff: AnwBl 1976,230
- Bkd 110/87
Entscheidungstext OGH 19.06.1989 Bkd 110/87
Vgl auch; Beisatz: Es gehört zu den unabdingbaren Verpflichtungen eines Rechtsanwaltes, sofern er sich zu bestimmten Erledigungen bereit gefunden hat, zu berichten (Bkd 30/74, Bkd 15/75 und anderes mehr). (T1)
- 9 Bkd 4/07
Entscheidungstext OGH 02.06.2008 9 Bkd 4/07
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Eine Verletzung der Berichtspflicht stellt es insbesondere dar, wenn der Klient durch Zufall oder über eigenes Betreiben vom Gericht erfahren muss, dass sein Verfahren bereits beendet ist. (T2)
- 23 Ds 2/18y
Entscheidungstext OGH 17.01.2019 23 Ds 2/18y
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Und zwar auch dann, wenn dies von der Partei nicht besonders verlangt wurde. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0055525

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.03.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at